

FG Hehl  
Seminar

# NEW WORK WORK

Experimentelle  
Konstruktionen  
für das Arbeiten  
im Freien

## Outdoor Co-Working

Fortführung des Design Build Projekts New Work vom letzten Semester  
Experimentelle Materialforschung und Realisierung

### Hintergrund

Die Arbeitswelt hat sich nicht nur durch die Auswirkungen von Corona gewandelt. Während Co-Working Spaces und Home-Office immer stärker Verbreitung finden, verändert sich auch zunehmend der Wert der Arbeit – neue Formen der Arbeit konzentrieren sich zunehmend auf nachhaltiges Wirtschaften, auf die Integration in die Lebenswelt als Ganzes und die Beziehung zwischen Gemeinschaft und natürlichen Ressourcen. Mit dem Design-Build Projekt ‚Outdoor Co-Working‘ soll ein Ort geschaffen werden, der zur Begegnung innerhalb der Nachbarschaft dient und die Arbeit ins Verhältnis mit dem Grünraum setzt. Outdoor Co-Working definiert den Begriff der Arbeit neu, indem ein Raum für ein neues Bewusstsein im produktiven Umgang mit lokalen natürlichen Ressourcen geschaffen wird.

### Urban Commons @ UFA Fabrik

Als Ort für den Outdoor Workspace dient das Gelände der UFA-Fabrik in Berlin-Schöneberg. Das Arbeiten im Freien soll die unterschiedlichen Programme der UFA-Fabrik ergänzen und einen Treffpunkt im Quartier schaffen. Die selbst-organisierte Bewirtschaftung des Geländes garantiert den kontrollierten Zugang und bildet auch die Grundlage für einen öffentlichen Raum, der für externe Besucher zugänglich ist. Die Zusammenarbeit mit der UFA-Fabrik stellt damit auch eine Untersuchung zur Nutzung von *urban commons* dar – zur Bereitstellung von gemeinnützigen städtischen Ressourcen.



Fig. Entwurf des letzten Semesters

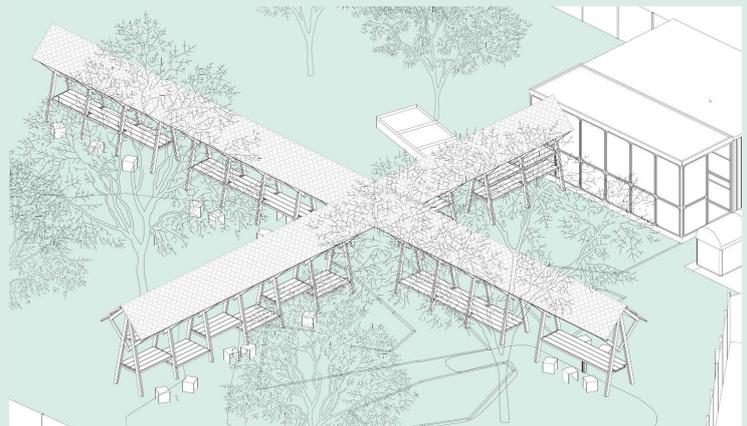


Fig. Entwurf des letzten Semesters



Fig. Grundstück auf dem Areal der UFA-Fabrik

## Aufgabenstellung

Das Seminar ist die Fortführung des Entwurfsseminars zum Arbeiten im Freien aus dem letzten Semester. Aufbauend auf den bisherigen Ergebnissen liegt der Fokus auf der Detaillierung und dem Aufbau der Grundkonstruktion, dem Bau von Möbeln und Equipment sowie der experimentellen Materialentwicklung für die Dachdeckung aus Recycling-Schindeln.

### Phase 1 Detaillierung und Materialentwicklung

Das Seminar wird in zwei Aufgabenfelder aufgeteilt:

#### 1. Struktur und Möbel in Holzbau

Für die Grundkonstruktion und Möbel sollen gestalterisch hochwertige Holzdetail-Verbindungen entwickelt werden, die in einfachen und rationalisierten Herstellungsprozessen hergestellt werden können. Der Entwurf soll in seiner Detaillierung soweit ausgearbeitet sein, dass er Ende Juli realisiert werden kann.

#### 2. Materialentwicklung Schindel

Als Dachdeckung für den Outdoor Workspace sind Recycling-Schindeln vorgesehen. In Zusammenarbeit mit Luiz Bueno vom FabLab der TU-Berlin werden Methoden zur Verarbeitung von recycelten PET-Granulat zu Dachschindeln entwickelt. Farbverteilung, Größen, Form und Befestigung werden in zahlreichen Varianten und Mockups getestet. Am Ende werden die Schindeln seriell vorproduziert und auf die Grundstruktur montiert.

### Phase 2 Realisierung

Die zwei Aufgabenfelder stehen in enger Verbindung und werden in der zweiten Hälfte des Semesters zusammengefügt. Der Outdoor Workspace soll in einem zweiwöchigen Workshop, soweit es coronabedingt möglich ist, Ende Juli realisiert werden.

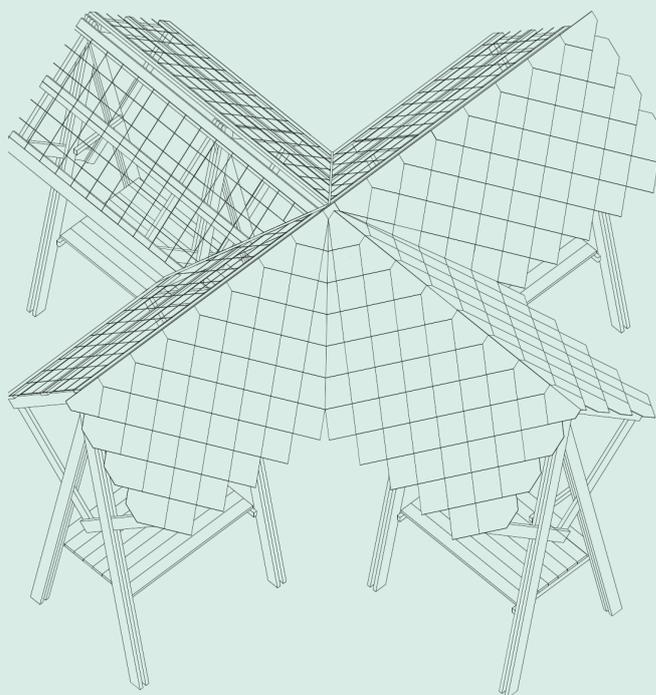


Fig. Struktur und Dachdeckung

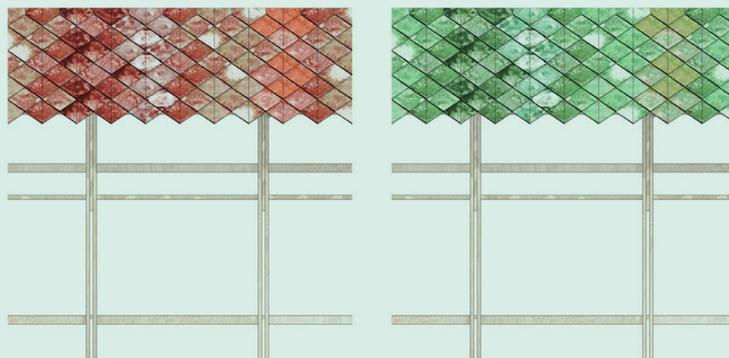


Fig. Mögliche Farbschemata der Schindeln

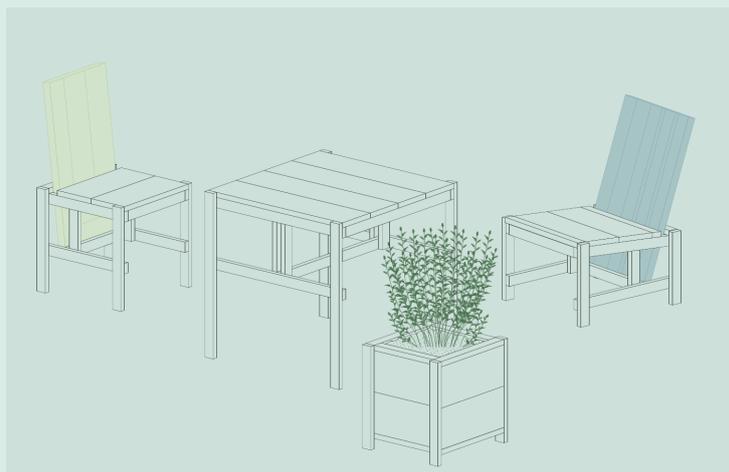


Fig. Möbelentwurf

## Anmeldung und Herangehensweise

Das Seminar wird ausschließlich online stattfinden, solange sich die Coronalage nicht verbessert hat. Für die Materialentwicklung der Schindeln soll sobald wie möglich die Werkstatt benutzt werden.

Das Seminar findet im zweiwöchentlichen Rhythmus jeweils freitagnachmittags statt.

Die Teilnahme am Seminar schließt die Realisierung des Outdoor Workspace im Rahmen eines zweiwöchigen Workshops Ende Juli mit ein.

Die Bewerbung mit Arbeitsproben (Auszug aus dem Portfolio, max. 10 MB), Lebenslauf und Motivationsschreiben bis zum 13.04.2021 an [catarina.muralhaschweikertfarinha@tu-berlin.de](mailto:catarina.muralhaschweikertfarinha@tu-berlin.de)

erster Termin:                   23.04.2021  14.30 Uhr  
Ort:                                       Zoom  
Betreuung:                         Tobias Schrammek  
  Catarina Farinha

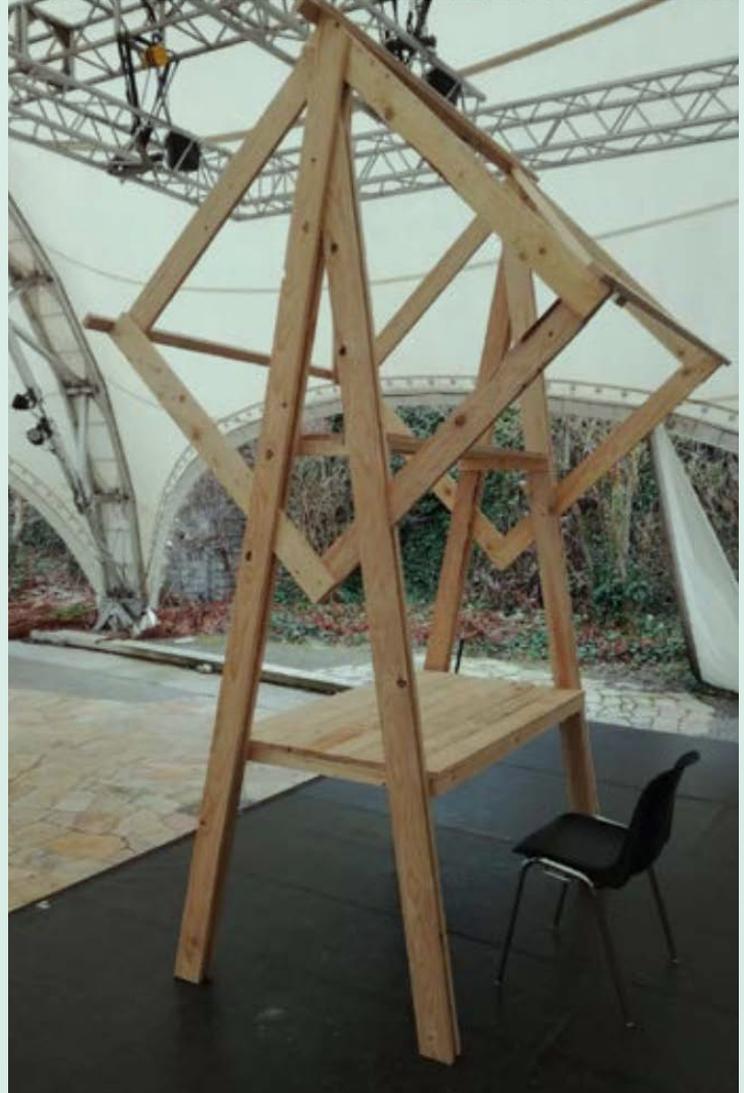


Fig. Prototypen der Grundstruktur und Möbel